



Schüler wollen Kampagne für „Startup Teens“ initiieren

Der Profilkurs des Evangelischen Gymnasiums will den in Lippstadt gestarteten Businessplan-Wettbewerb „Startup Teens“ noch bekannter machen – und hofft bei einer Kampagne über die Online-Netzwerke auch auf einen Schneeball-Effekt. Gemeinsam mit Lehrer Dr. Dirk Georges und Startup-Teens-Mitgründer Hauke Schwiezer („Wir geben den Schü-

lerinnen und Schülern des Evangelischen Gymnasiums die Chance, die Kampagne in Lippstadt zu starten“) überlegte der Profilkurs jetzt, wie sich ein solches Vorhaben umsetzen ließe. So sollen kurze Videos zum einen über soziale Netzwerke an Freunde und Follower verbreitet werden, zum anderen auf der Online-Plattform eingestellt werden. „Die profession-

nelle Online-Plattform einer Non-Profit-Unternehmens hilft mir, mit einem Video-Statement eine eigene Marke aufzubauen“, erklärte etwa Frederic mit Blick auf spätere Bewerbungen. Er wolle bei der kollaborativen Kampagne mitmachen, weil er bei Startup Teens Fähigkeiten erwerben würde, die ihm im Berufsleben helfen könnten. Nun wollen die Schüler so schnell wie

möglich – spätestens bis zum nächsten Treffen am 7. November – für die Videos ein Element mit Wiedererkennungswert finden. Startup Teens findet derzeit inzwischen überregional Beachtung: Es gab bereits Beiträge im Handelsblatt, der Welt und der deutschen Ausgabe der Huffington Post sowie einen Dreh für RTL West. ■ axs/ Foto: Rinsche